

ZH, AG – Spital Muri und Spitalverband Limmattal stärken Zusammenarbeit in Geburtshilfe und Weiterbildung

10.04.2026

Das Spital Muri und der Spitalverband Limmattal haben eine gemeinsame Kooperation in den Bereichen Geburtshilfe sowie Weiterbildung Gynäkologie und Geburtshilfe aufgebaut. Nach der Schliessung der stationären Geburtshilfe in Muri besteht nun im Limmattal eine wohnortnahe, koordinierte Anschlusslösung rund um die Geburt für Schwangere aus dem Freiamt. Gleichzeitig ist die fachärztliche Weiterbildung weiterhin auf hohem Niveau sichergestellt.

Mit ihrem Verbundmodell stellen die beiden Spitäler eine kontinuierliche, wohnortnahe und patientenorientierte Betreuung vor, während und nach der Geburt sicher – und stärken durch die enge Zusammenarbeit gleichzeitig die fachärztliche Ausbildung in den beiden Regionen Freiamt sowie Limmattal.

Integrierter Versorgungspfad für Schwangere aus dem Freiamt

Die Kooperation des Spitalverbands Limmattal und des Spitals Muri bringt Vorteile für werdende Mütter aus der Region Freiamt und ermöglicht weiterhin eine wohnortnahe Geburt in vertrauter Umgebung mit persönlicher Atmosphäre: Die Möglichkeit einer Geburt im LIMMI schliesst die in Muri entstandene Lücke. Die beiden etablierten Spitäler liegen nur rund 20 Kilometer voneinander entfernt und schaffen gemeinsam einen integrierten Versorgungspfad für Schwangere und Gebärende aus dem Freiamt.

Gebären in Geborgenheit und Sicherheit, die Rundum-Betreuung erfolgt aus einer Hand: Die ambulante Schwangerschaftsvorsorge findet wie bisher im gynäkologischen Ambulatorium des Spitals Muri statt. Die Geburt selbst kann nun entlang eines koordinierten Patientenpfads auf der modernen und hochqualifizierten Geburtenabteilung des LIMMI erfolgen. Die Nachsorge wird anschliessend wieder wohnortnah im Spital Muri sichergestellt. Die Chefarztin der Frauenklinik am Spital Muri Dr. med. Dr. TCM univ. Kirsten Stähler betont: «Das Spital Muri ist weiterhin für alle Frauen der Region Freiamt da und bietet – mit Ausnahme der Geburt – sämtliche gynäkologischen Leistungen an, insbesondere auch vorgeburtliche Schwangerschaftsuntersuchungen sowie die Nachuntersuchungen nach der Geburt.»

Weiterbildungs-Rotation in der Geburtshilfe des Spitals Limmattal

Ein weiteres Kernstück der Zusammenarbeit ist ein gemeinsames Weiterbildungsmodell mit Rotationsstellen in der Geburtshilfe des Spitals Limmattal. Während die Weiterbildungsmodule ambulante und stationäre Gynäkologie sowie die ambulante Geburtshilfe wie bisher im Spital Muri vermittelt werden,

erfolgt das Modul «Stationäre Geburtshilfe» am Spital Limmattal. So können die geforderten Lernziele für den Facharzttitel Gynäkologie und Geburtshilfe über die fünf Weiterbildungsjahre hinweg an beiden Standorten vollständig abgedeckt werden.

Der gemeinsame Weiterbildungsverbund trägt ausserdem dazu bei, die Aargauer Ausbildungsplätze in der Geburtshilfe zu sichern. Die verbleibenden kantonalen Weiterbildungsstätten können die entfallenen Ausbildungskapazitäten nicht vollständig kompensieren. Durch die Zusammenarbeit mit dem Spital Limmattal wird dieses Defizit aufgefangen. «Die Kooperation ermöglicht es uns, jungen Ärztinnen und Ärzten ein attraktives, vollständiges Ausbildungscurriculum mit Praxis im Gebärsaal anzubieten», erklärt Dr. med. Renato Müller, Chefarzt der Frauenklinik Spital Limmattal. «Gleichzeitig zeigt die Zusammenarbeit, dass auch über Kantonsgrenzen hinweg gemeinsam zukunftsgerichtete Lösungen entwickelt werden können.»

Das LIMMI und das Spital Muri – beides Weiterbildungsstätten der Kategorie B – haben bei der Schweizerischen Weiterbildungs- und Fortbildungskommission (SIWF) gemeinsam einen Antrag zur Anerkennung des Weiterbildungsverbunds eingereicht.



Freuen sich über die verstärkte Zusammenarbeit: Med. pract. Cornelia Hahn, Leitende Ärztin Frauenklinik Spitalverband Limmattal; Dr. med. Oliver Goette, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr. med. Dr. TCM univ. Kirsten Stähler, Chefärztin Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr.med. univ. Arno Gschwendtner, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri; Dr. med. Renato Müller, Chefarzt Frauenklinik Spitalverband Limmattal; Dr. med. (GR) Georgios Potsis, Leitender Arzt Gynäkologie und Geburtshilfe Spital Muri (von links). Foto: zVg